

SCHRÖPFEN – EINE ALTBEWÄHRTE HEILMETHODE –

Als Schröpfen bezeichnet man jenes Naturheilverfahren, bei dem zur Therapie „Schröpfköpfe“ verwendet werden. Schröpfen zählt zu den traditionellen Heilmethoden, bei denen zwar keine Medikamente eingesetzt werden müssen, die aber trotzdem eine wirksame Waffe der Naturheilmedizin im Kampf gegen viele Krankheiten oder Beschwerden sind.

Die Methode ist unschädlich und löst keine ungünstigen Nebenwirkungen aus.

Die Erfolge sind oft beeindruckend und kommen dabei rasch zustande, denn der Körper reagiert auf das Schröpfen am richtigen Ort innerhalb von Stunden.

Ziel des Schröpfens ist es, die Selbstheilungskräfte des Organismus zu stärken oder erst in Gang zu setzen, wenn diese von sich aus nicht dazu imstande sind. Durch das Schröpfen werden die Möglichkeiten, mit denen der Körper zur Abwehr von Krankheiten von Natur aus ausgestattet ist, angeregt und unterstützt.

Die Schröpftherapie gehört zu den Naturheilverfahren mit einem überdurchschnittlich breiten Einsatzspektrum, Schröpfgläser wirken nicht nur da, wo sie aufgesetzt werden, sondern setzen von dort aus eine Reihe Veränderungen in Gang, die sich auf andere Organe und auf das gesamte geistig-körperliche Gefüge des Menschen auswirken kann.

Das große Plus der Schröpftherapie besteht darin, dass sie mit vielen anderen Therapien kombinierbar ist. Sie gehört zu den so genannten Umstimmungstherapien, d.h. dass sie den Körper in eine Richtung lenkt, wo er selbst seine Genesung in die Hand nehmen kann.

Ein sicheres Zeichen dafür ist u.a. die tiefe Müdigkeit, die den Patienten vor allem nach längeren Schröpfsitzungen ergreift. Eine Müdigkeit, die als überaus angenehm und wohltuend empfunden wird. Schröpfen trainiert die Abwehrkräfte des Körpers. Bei der Schröpftherapie lässt sich jedoch beobachten, dass gerade Patienten mit jahrelanger Therapiegeschichte oftmals spontane Heilerfolge zeigen, denn Schröpfen arbeitet anders als die Methoden der konventionellen Medizin.

- Schröpfen entspannt die Muskeln, und Muskelverspannungen gelten bekanntlich als Faktor, der bei vielen Schmerzen die Rolle eines Verstärkers übernimmt.
- Schröpfen fördert die Durchblutung und damit den Abtransport von Schmerz auslösenden Stoffen. Dieser Effekt kommt vor allem bei Muskelverspannungen zum Tragen.
- Schröpfen lindert Schwellungen und Entzündungen. Hiervon profitieren vor allem Rheumapatienten.
- Bei Kopfschmerzen, die durch muskuläre Verspannungen in der Nacken- und Schultermuskulatur auftreten (so genannter Spannungskopfschmerz), besitzt die Schröpftherapie große Chancen. Oft treten Heilerfolge schon nach der ersten Sitzung ein.

Ein Spezialgebiet im float-store ist die Behandlung von Rückenschmerzen und Nackenverspannungen . Unsere Physiotherapeuten sind spezialisiert auf die Behandlung mit Schröpfgläsern. Das bedeutendste Kriterium für den Anwendungspunkt ist der Schmerz, dort wo es weh tut, sollte auch geschrópft werden.

Schröpfen eignet sich besonders vor einer Massage der verspannten Muskulatur.

Mit Hilfe von Schröpfgläsern und des damit erzeugten Vakuums werden tiefer gelegene, schmerzhaft Muskelverspannungen angesprochen und aus der Tiefe angesaugt.

Man schröpft ca. 20-30 Min. und massiert anschließend die Muskulatur weitere 20 Minuten.

Ein Erfolg ist sofort nach der ersten Behandlung spürbar.

Spezialbehandlung der Rücken / Nackenmuskulatur:

-- 20 Min. Schröpfen 20,- Euro

-- 20 Min. Schröpfen / 20 Min. Massage 35,- Euro